

An der Universität Bremen ist am **SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik** in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten **Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)** im **Projekt „Angespannte Beziehungen? Segmentation und wechselseitige Bewertung sozialer Milieus“** unter der Leitung von Prof. Dr. Betina Hollstein und Prof. Dr. Michael Windzio zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L (29,4 Std.)**

**befristet bis zum 31.05.2027 (gem. § 2 WissZeitVG) zu besetzen.**

Das Projekt untersucht soziale Milieus anhand von standardisierten Informationen u.a. über Einstellungen, Werte, Moralorientierungen und Lebensstile, sowie anhand von qualitativen Interviews die wechselseitigen Wahrnehmungen von Milieus.

Aufgaben sind

* die Durchführung der zweiten Erhebungswelle einer Mixed-Methods-Befragung
* die Aufbereitung und Analyse der Daten
* die Vorbereitung einer Dissertation im Rahmen der Fragestellungen des Projektes
* Erstellung von Berichten und Mitarbeit an Publikationen

Dienstort ist das SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik an der Universität Bremen. Geboten wird ein exzellentes Arbeitsumfeld im „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (FGZ) an der Universität Bremen.

Erwartet werden:

* ein mindestens mit der Note „gut" abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) entweder in der Soziologie, der Psychologie oder angrenzender Disziplinen
* Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung
* Kenntnisse entweder in der Ungleichheitsforschung/Sozialstrukturanalyse, der Werte-, der Lebensstil-, der Polarisierungs- oder der Einstellungsforschung
* Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse mit Stata oder R
* Kenntnisse in der qualitativen Sozialforschung und der Durchführung qualitativer Interviews, Grundkenntnisse QDA-Software
* Interesse an einer Methodenintegration im Sinne der Mixed-Methods-Forschung

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Professor Dr. Michael Windzio, SOCIUM, Mary-Somerville-Straße 9, 28359 Bremen, Tel.: 04 21 / 218-58629, E-Mail: mwindzio@uni-bremen.de

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Wissenschaft zu erhöhen, werden Frauen besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der **Kennziffer A322-24** bis zum **16.12.2024**  als eine PDF-Datei mit einschlägigem Lebenslauf auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg zu richten an: bewfgz@uni-bremen.de

oder postalisch an

Universität Bremen
FGZ – Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt
Verwaltung
Frau Imke Buchal
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Etwaige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die **Universität Bremen** sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut, Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.